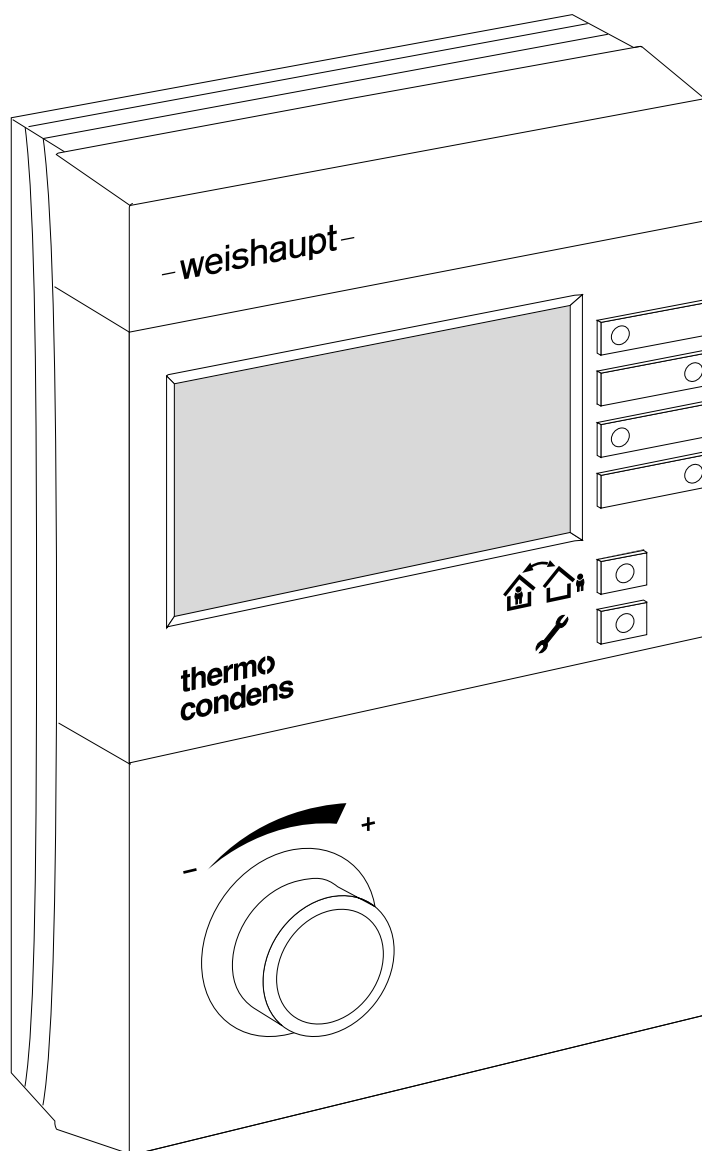


-weishaupt-

manual

Bedienungsanleitung



1	Benutzerhinweise	4
1.1	Benutzerführung	4
1.1.1	Symbole	4
1.1.2	Zielgruppe	4
1.2	Gewährleistung und Haftung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	5
2.3	Entsorgung	5
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Typenschlüssel	6
4	Bedienung	7
4.1	Bedienfeld	7
4.2	Anzeige	8
4.2.1	Standardanzeige	8
4.2.2	Einstellebene Standardanzeige	9
4.2.3	Anzeige Störung	9
4.2.4	Anzeige Wartung	9
4.3	Einstellungen in der Standardanzeige	10
4.3.1	Warmwasser-Sollwert einstellen	10
4.3.2	Informationen anzeigen	11
4.3.3	Raumtemperatur einstellen	13
4.3.4	Betriebsart wählen	14
4.4	An- und Abwesenheitsfunktion	15
4.4.1	Heizprogramm aktivieren	15
4.4.2	Heizprogramm abbrechen	15
4.4.3	Wirkungsdauer einstellen	16
4.5	Benutzer-Ebene aktivieren	18
4.6	Menüstruktur Benutzer-Ebene	20

4.7	Einstellungen Benutzer-Ebene	22
4.7.1	Raumsensor-Korrektur einstellen	22
4.7.2	Kontrast einstellen	22
4.7.3	Beleuchtung einstellen	23
4.7.4	Normal Raumtemperatur einstellen	23
4.7.5	Absenk Raumtemperatur einstellen	24
4.7.6	Normal Vorlaufsolltemperatur einstellen	24
4.7.7	Absenk Vorlaufsolltemperatur einstellen	25
4.7.8	Steilheit einstellen	25
4.7.9	Raumfrosttemperatur einstellen	27
4.7.10	Sommer/Winter Umschaltung einstellen	27
4.7.11	Normal Warmwasser Temperatur einstellen	28
4.7.12	Absenk Warmwasser Temperatur einstellen	28
4.7.13	Urlaubszeitraum und Temperaturniveau einstellen	29
4.7.14	Urlaubsfunktion vorzeitig beenden	29
4.7.15	Datum, Uhrzeit und Sommerzeitumschaltung einstellen	30
4.7.16	Zeitprogramm abfragen	31
4.7.17	Zeitprogramm ändern	32
4.7.18	Vorverlegung HK#2 einstellen	33
4.7.19	WCM-EM ohne zugeordnete WCM-FS einstellen	34
5	Notizen	37
6	Stichwortverzeichnis	39

1 Benutzerhinweise





1 Benutzerhinweise

Originalbetriebsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Geräts und muss ständig am Einsatzort aufbewahrt werden.

1.1 Benutzerführung

1.1.1 Symbole

 GEFAHR	Unmittelbare Gefahr mit hohem Risiko. Nichtbeachten führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.
 WARNUNG	Gefahr mit mittlerem Risiko. Nichtbeachten kann zu Umweltschaden, schwerer Körperverletzung oder Tod führen.
 VORSICHT	Gefahr mit geringem Risiko. Nichtbeachten kann zu Sachschaden oder leichter bis mittlerer Körperverletzung führen.
	Wichtiger Hinweis.
	Fordert zu einer direkten Handlung auf.
	Resultat nach einer Handlung.
	Aufzählung.
	Wertebereich.

1.1.2 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung wendet sich an den Betreiber. Sie ist von allen Personen zu beachten die das Gerät bedienen.

1.2 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Fernbedienstation,
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitung,
- Weiterbenutzung trotz Auftreten eines Mangels,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- keine Verwendung von Weishaupt-Originalteilen,
- höhere Gewalt.

2 Sicherheit

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Fernbedienstation WCM-FS ist geeignet für die Regelung einer Heizungsanlage.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsrelevante Mängel müssen umgehend beseitigt werden.

2.3 Entsorgung

Verwendete Materialien sach- und umweltgerecht entsorgen. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

3 Produktbeschreibung

3 Produktbeschreibung

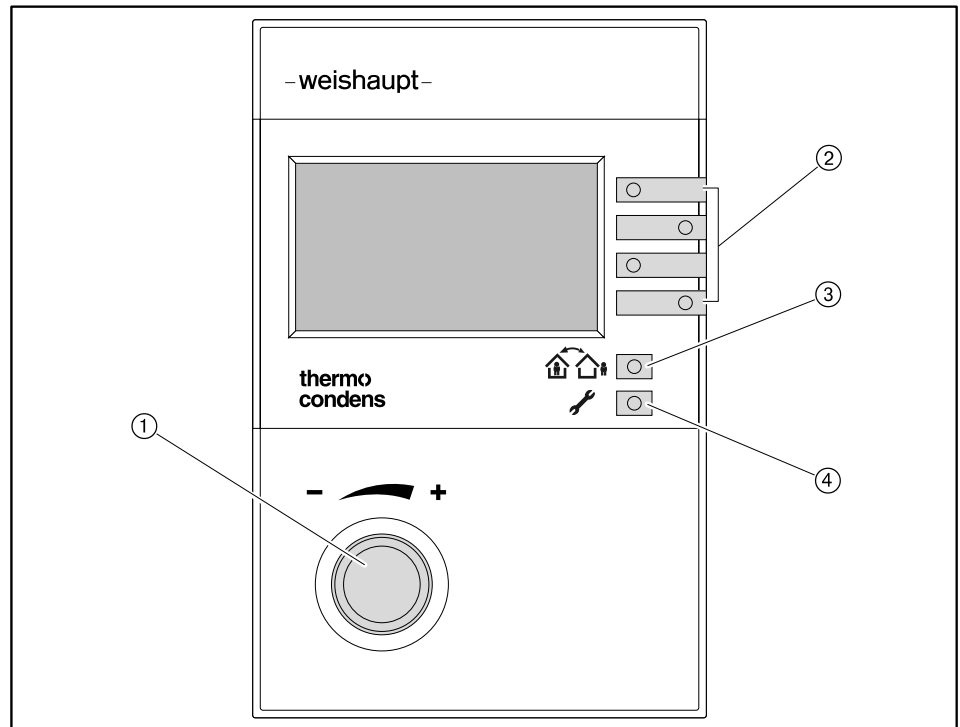
3.1 Typenschlüssel

WCM Baureihe: Weishaupt Condens Manager
-FS Bauart: Fernbedienstation

4 Bedienung

4 Bedienung

4.1 Bedienfeld



①	Drehrad	Navigieren durch Ebenen und Parameter, Werte verändern, Beleuchtung einschalten.
②	Funktionstasten 1 ... 4	Funktionen aktivieren.
③	An- und Abwesenheitstaste	Heizprogramm kurzfristig unterbrechen bzw. verlängern. Wirkungsdauer einstellen.
④	Menütaste	Benutzer-Ebene aktivieren bzw. verlassen.

4 Bedienung

4.2 Anzeige

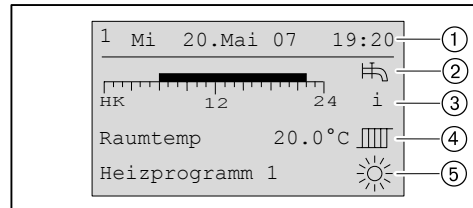


Je nach Anlagenumfang sind abweichende Darstellungen in der Anzeige möglich.

4.2.1 Standardanzeige

Werkseinstellung

Anzeigen belegen Werkseinstellung (Standard).



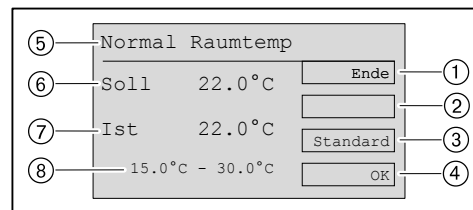
- ① eBUS-Adresse, Wochentag, Datum, Uhrzeit
- ② Symbol Warmwasserbereitung
- ③ Information Zeitprogramm Balken
(HK = Heizkreis, WW = Warmwasser-Ladekreis)
- ④ aktuelle Raumtemperatur
ggf. aktuelle Vorlauftemperatur
- ⑤ Betriebsart mit Symbol

Symbole Betriebsart

	Normalbetrieb
	Absenkbetrieb
	Sommer (nur Warmwasserbereitung)
	Standby

4 Bedienung

4.2.2 Einstellebene Standardanzeige

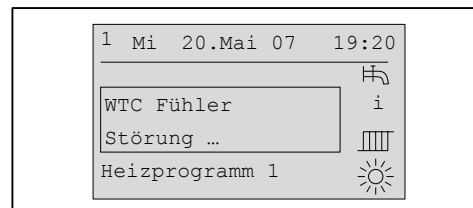


- ① Anzeige Funktionstaste 1 Ende
Einstellvorgang ohne speichern abbrechen und Ebene verlassen
- ② Anzeige Funktionstaste 2 ggf. Sonderfunktionen z.B. Urlaub, WW-Push...
- ③ Anzeige Funktionstaste 3 Standard
Werkseinstellung anzeigen
- ④ Anzeige Funktionstaste 4 OK
geänderte Werte speichern und Ebene verlassen
- ⑤ Einstellebene
- ⑥ Raumtemperatur Sollwert
- ⑦ aktuelle Raumtemperatur
- ⑧ Wertebereich

4.2.3 Anzeige Störung

Die Anzeige wird vom Brennwertgerät ausgelöst

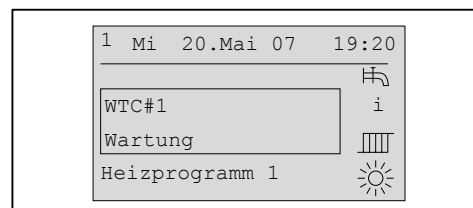
- Anzeige notieren und Kundendienst benachrichtigen.



4.2.4 Anzeige Wartung

Die Anzeige wird vom Brennwertgerät ausgelöst.

- Kundendienst benachrichtigen.



4 Bedienung

4.3 Einstellungen in der Standardanzeige

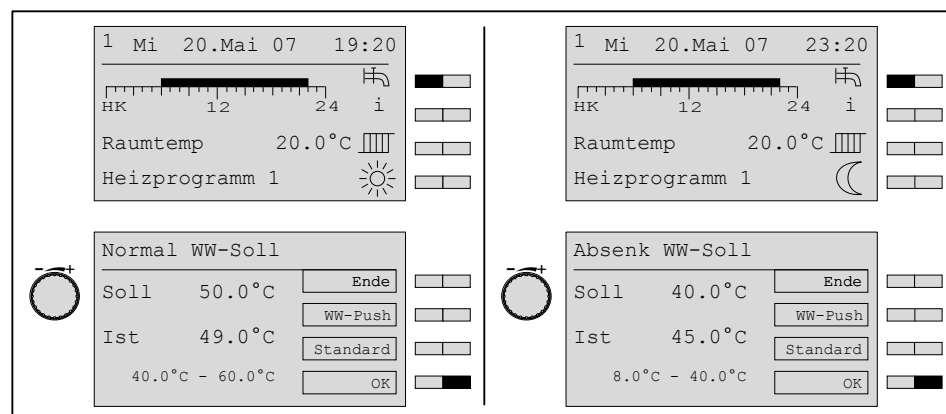
4.3.1 Warmwasser-Sollwert einstellen



Symbol Wasserhahn ist nur bei Anlagen mit Warmwasserbereitung vorhanden.

In der Standardanzeige kann der Normal WW-Soll nur im Warmwasser-Normalbetrieb und der Absenk WW-Soll nur im Warmwasser-Absenkbetrieb verändert werden.

- ▶ Funktionstaste 1 (Wasserhahn) drücken.
- ✓ Ebene Normal WW-Soll ggf. Absenk WW-Soll wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



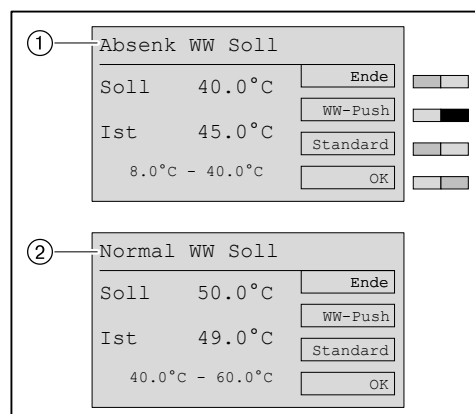
Manuelle Warmwasser-Pushfunktion

Mit der Warmwasser-Pushfunktion kann ein erhöhter Warmwasser-Bedarf im Absenkbetrieb abgedeckt werden.

Die Warmwasser-Temperatur heizt einmalig auf den Normal Warmwasser-Sollwert auf.

Gleichzeitig wird die Zirkulationspumpe in Betrieb gesetzt.

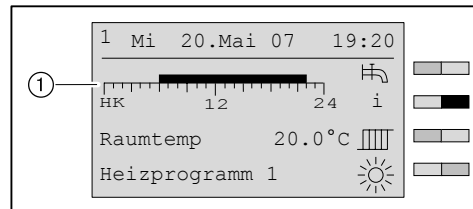
- ▶ Funktionstaste 1 (Wasserhahn) drücken.
- ✓ Absenk WW-Soll wird angezeigt
- ▶ Mit Funktionstaste WW-Push Warmwasser-Pushfunktion auslösen.
- ✓ Anzeige wechselt von Absenk ① auf Normal ②



4 Bedienung


4.3.2 Informationen anzeigen

In der Standardanzeige zeigt der Zeitbalken ① das aktive Heizprogramm (HK = Heizkreis bzw. WW = Warmwasserladekreis). Bei jedem Druck auf Funktionstaste 2 i werden nacheinander die aktuellen Ist-Werte der Heizungsanlage angezeigt. Die zuletzt gewählte Information bleibt als Daueranzeige bestehen und wird nur durch Störung oder Wartung unterbrochen.



Störung ... i		Störung
Wartung i		Wartung
HK 12 24 i		Zeitbalken aktives Heizprogramm (bei Leitstelle WW)
Außen ...°C i		Außentemperatur
Außen Max ...°C i		Maximale Außentemperatur
Außen Min ...°C i		Minimale Außentemperatur
Warmwasser ...°C i		Warmwassertemperatur
Kessel ...°C i		Kesseltemperatur
Vorlauf#... ..°C i		Vorlauftemperatur Heizkreis
Weiche ...°C i		Temperatur Weiche
Puffer ...°C i		Temperatur Puffer

4 Bedienung

Status#... .. i 

Estrich
Service

Frost
Standby
Frostgrenze

Sommer

Heizgrenze

Thermostat

Adaption
Ein Opti

WW aktiv
Normal

Absenk

Zusätzlich aktivierte Funktionen

Estrichfunktion
Schornsteinfeger-Funktion wird am Wärmeerzeuger ausgeführt.
Frostschutz aktiv
System im Standby-Betrieb
Außentemperatur hat Frostgrenze unterschritten. Anlage heizt durchgehend auf Normaltemperatur.
Gemittelte Außentemperatur hat Sommerumschalttemperatur überschritten. Heizung ist aus.
Gemittelte Außentemperatur liegt über der Raumsolltemperatur. Heizung ist aus.
Raumthermostatfunktion hat Heizung abgeschaltet.
Automatische Adaption aktiv
Anlage heizt aufgrund der Einschaltoptimierung.
Warmwasser-Ladung wird durchgeführt.
Aktuell anstehendes Temperaturniveau. Die aktuelle Betriebsart wird durch keine der oben aufgeführten Funktionen übersteuert.
Aktuell anstehendes Temperaturniveau.

4 Bedienung

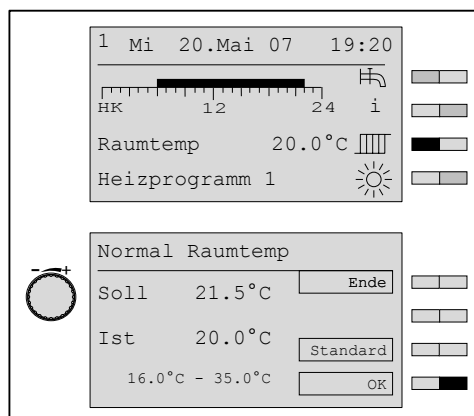
4.3.3 Raumtemperatur einstellen



Entsprechend der Betriebsart und Einstellung des Heizungsfachmannes kann die Anzeige abweichen.

Betriebsart	Symbol	Anzeige
Normal		Normal Raumtemp
		Normal VL Soll
Heizprogramm 1 ... 3 im Heizbetrieb		Normal Raumtemp
		Normal VL Soll
Heizprogramm 1 ... 3 im Absenkbetrieb		Absenk Raumtemp
		Absenk VL Soll
Absenk		Absenk Raumtemp
		Absenk VL Soll
Standby		Raumfrosttemp
Sommer		Raumfrosttemp

- ▶ Funktionstaste 3 drücken.
- ✓ Entsprechend der Reglerkonfiguration wird ... Raumtemp oder ... VL Soll angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad gewünschten Wert einstellen.
- ▶ Mit Funktionstaste 4 OK speichern.



4 Bedienung

4.3.4 Betriebsart wählen



Je nach Anlagenvariante werden Menüs und Parameter ein- oder ausgeblendet.

Betriebsarten

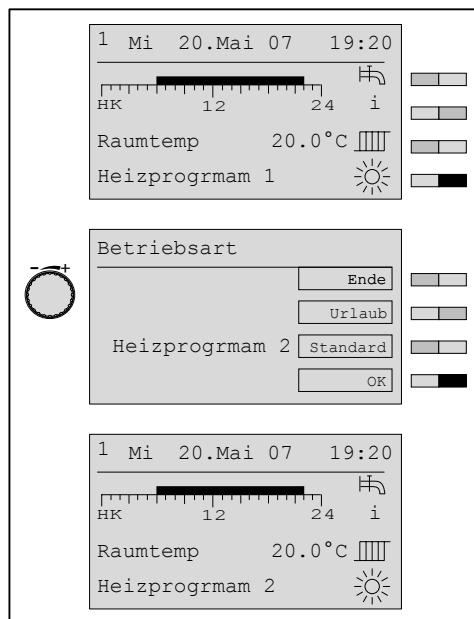
Standby	Kein Heizbetrieb und keine Warmwasserbereitung. Frostschutz ist aktiv.
Heizprogramm 1 ... 3	Heizprogramm 1 ... 3 kann individuell eingestellt werden (s. Kap. 4.7.17).
Sommer	Kein Heizbetrieb nur Warmwasserbereitung. Frostschutz ist aktiv.
Normal	Die Heizung ist ständig im Heizbetrieb. Die Warmwasserbereitung wird entsprechend des Warmwasser-Zeitprogrammes durchgeführt.
Absenk	Die Heizung ist ständig im Absenkbetrieb bzw. Frostschutz, dies ist abhängig von der Einstellung die der Heizungsfachmann vorgenommen hat. Die Warmwasserbereitung wird entsprechend des Warmwasser-Zeitprogrammes durchgeführt.

Bei Heizprogramm 1 ... 3 wirken:

- Präsenzfunktion,
- automatische Sommer-/Winterumschaltung und
- Raumthermostatfunktion.

Urlaub einstellen (s. Kap. 4.7.13).

- ▶ Funktionstaste 4 drücken.
- ✓ Menü Betriebsart wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Auswahl treffen und mit Funktionstaste OK speichern.
- ✓ Die gespeicherte Betriebsart wird angezeigt



4 Bedienung

4.4 An- und Abwesenheitsfunktion

Mit der An- und Abwesenheitsfunktion kann das Heizprogramm vorübergehend verlängert bzw. unterbrochen werden.

Diese Funktion ist nur bei Betriebsart Heizprogramm 1 ... 3 möglich.

Die An- und Abwesenheitsfunktion ist wirksam bis:

- zur nächsten automatischen Umschaltung des Heizprogrammes,
- durch erneuten Tastendruck das Heizprogramm wieder aktiviert wird.

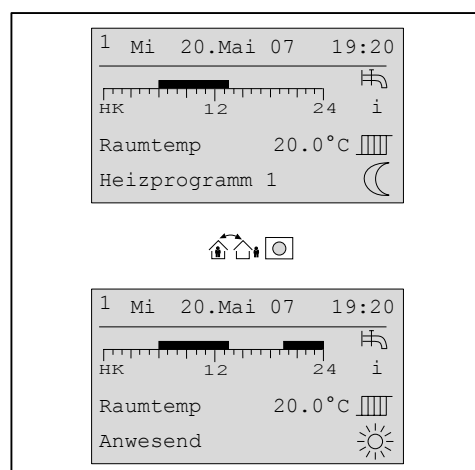
Die An- und Abwesenheitsfunktion wirkt nicht:

- bei einer Leitstelle,
- bei einer WCM-FS die einem WCM-EM in Warmwasser-Funktion zugeordnet ist.

4.4.1 Heizprogramm aktivieren

Von Absenktemperatur kurzfristig auf Normaltemperatur umschalten.

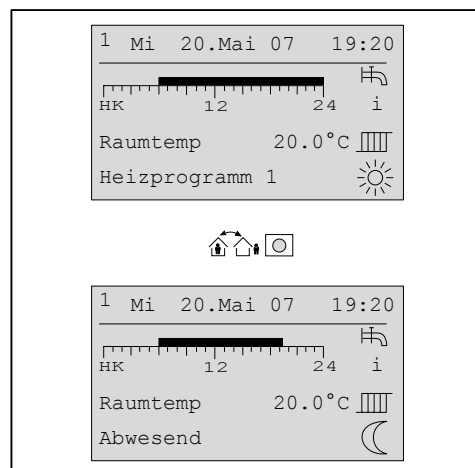
- ▶ An- und Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Zeitbalken verlängert sich, Betriebsart Heizprogramm 1 wechselt auf Anwesend, Symbol Mond wechselt auf Sonne.



4.4.2 Heizprogramm abbrechen

Von Normaltemperatur kurzfristig auf Absenktemperatur umschalten.

- ▶ An- und Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Zeitbalken verkürzt sich, Betriebsart Heizprogramm 1 wechselt auf Abwesend, Symbol Sonne wechselt auf Mond.



4 Bedienung

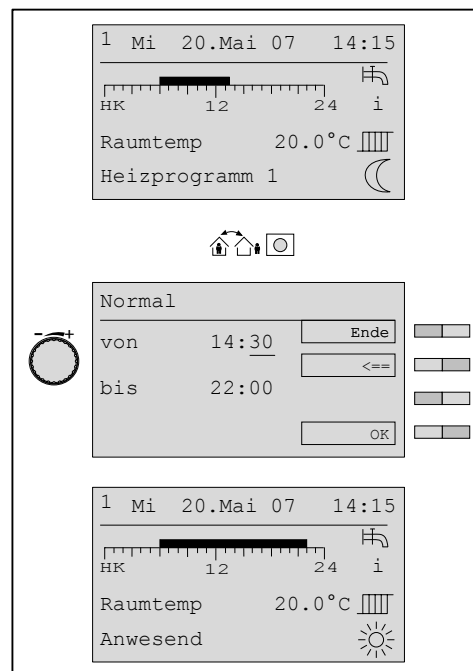
4.4.3 Wirkungsdauer einstellen

Einstellungen:

- von aktuelle Uhrzeit,
- bis nächster Wechsel des Heizzyklus.

Vom Absenkniveau zur Heizphase

- ▶ An- und Abwesenheitstaste 1,5 Sekunden lang gedrückt halten.
- ✓ Eingabeebene wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad gewünschte Zeit einstellen.
- ▶ Mit Funktionstaste <== Cursor bewegen.
- ▶ Mit Funktionstaste OK Eingabe speichern.
- ✓ Zeitbalken verlängert sich entsprechend eingestellter Zeit, Anwesend und Symbol Sonne wird angezeigt.



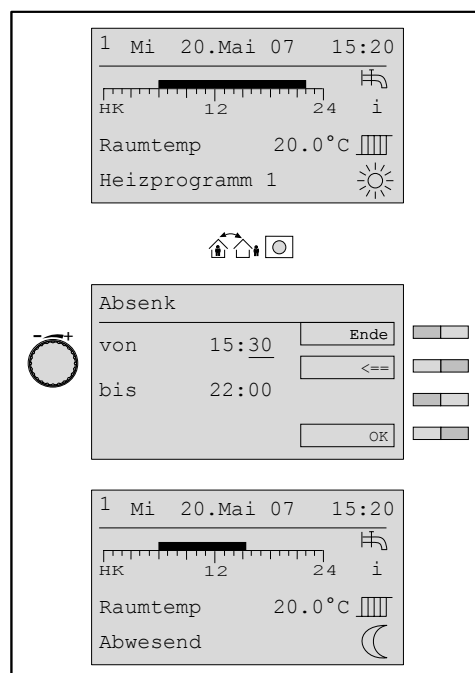
Funktion abbrechen

- ▶ An- und Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Funktion wird abgebrochen. Heizprogramm 1 und Symbol Mond wird angezeigt.

4 Bedienung

Von der Heizphase zum Absenkniveau

- ▶ Mit Taste OK Eingabe speichern.
- ✓ Zeitbalken verkürzt sich entsprechend eingestellter Zeit. Abwesend und Symbol Mond wird angezeigt.





Funktion abbrechen

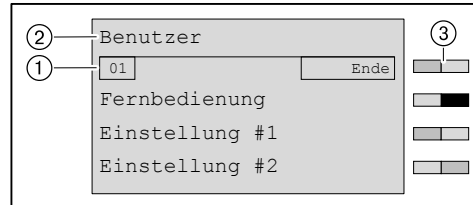
- ▶ Präsenztaste drücken.
- ✓ Funktion wird abgebrochen. Heizprogramm 1 und Symbol Sonne wird angezeigt.

4 Bedienung

4.5 Benutzer-Ebene aktivieren

Benutzer-Ebene aktivieren

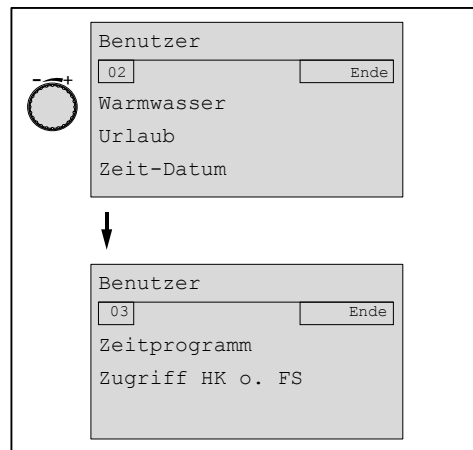
- ▶ In der Standardanzeige Menütaste   kurz drücken.
- ✓ Benutzer-Ebene wird angezeigt.



- ① Seitenzahl Menü
- ② Benutzer-Ebene
- ③ Funktionstasten Menüauswahl

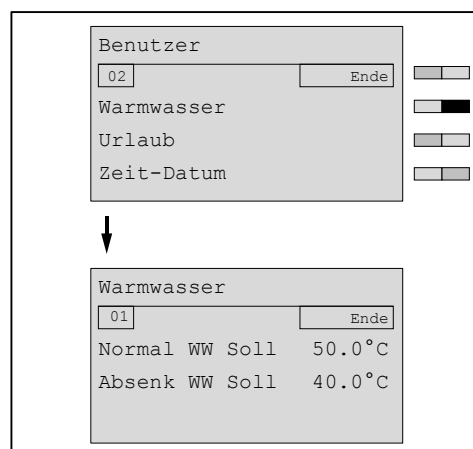
Weitere Seiten anzeigen

- ▶ Drehrad drehen.
- ✓ Weitere Seiten im Menü werden angezeigt.



Menü auswählen

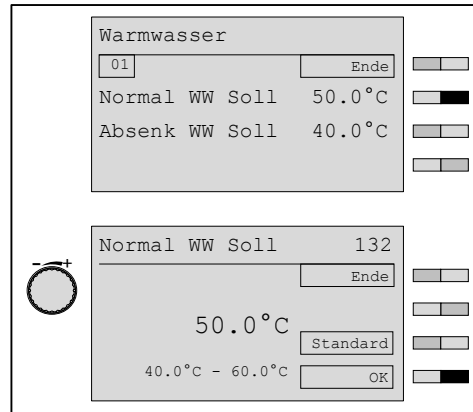
- ▶ Menü auswählen und entsprechende Funktionstaste drücken.
- ✓ Menü wird angezeigt.



4 Bedienung

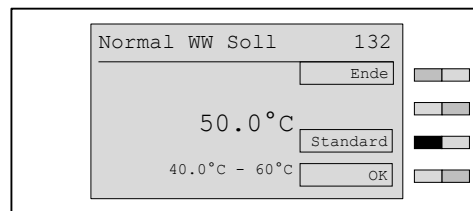
Parameter auswählen und einstellen

- ▶ Parameter auswählen und entsprechende Funktionstaste drücken.
- ✓ Parameter wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Auswahl treffen und mit Funktionstaste **OK** Einstellung speichern.



Parameter auf Werkseinstellung zurücksetzen

- ▶ Funktionstaste **Standard** drücken.
- ✓ Werkseinstellung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **OK** drücken.
- ✓ Werkseinstellung wird gespeichert.



Benutzerebene verlassen

- ▶ Funktionstaste **Ende** wiederholt drücken – oder – Menütaste kurz drücken.
- ✓ Standardanzeige erscheint.

4 Bedienung**4.6 Menüstruktur Benutzer-Ebene**

Entsprechend den Einstellungen in der Fachmann-Ebene werden Menüpunkte und Parameter ein- oder ausgeblendet.

Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Fernbedienung	101	Raumsensor-Korr (s. Kap. 4.7.1)	0.0K	
	102	Kontrast (s. Kap. 4.7.2)	04	
	103	Beleuchtung (s. Kap. 4.7.3)	30	
Einstellungen#1	112	Normal Raumtemp (s. Kap. 4.7.4)	21.5°C	
	113	Absenk Raumtemp (s. Kap. 4.7.5)	16.0°C	
	114	Normal VL Soll (s. Kap. 4.7.6)	75.0°C	
	115	Absenk VL Soll (s. Kap. 4.7.7)	45.0°C	
	116	Steilheit (s. Kap. 4.7.8)	-	
	117	Raumfrosttemp (s. Kap. 4.7.9)	10.0°C	
	118	So/Wi Umschalt (s. Kap. 4.7.10)	20.0°C	
	Einstellungen#2	121	Normal VL Soll (s. Kap. 4.7.6)	75.0°C
122		Absenk VL Soll (s. Kap. 4.7.7)	45.0°C	
123		Steilheit (s. Kap. 4.7.8)	-	
124		So/Wi Umschalt (s. Kap. 4.7.10)	20.0°C	
Warmwasser	132	Normal WW Soll (s. Kap. 4.7.11)	50.0°C	
	133	Absenk WW Soll (s. Kap. 4.7.12)	40.0°C	
Urlaub	141	Zeitraum Niveau (s. Kap. 4.7.13)	- Frost	
Zeit-Datum	151	Datum (s. Kap. 4.7.15)	-	
	152	Uhrzeit (s. Kap. 4.7.15)	-	
	153	Sommerzeit Start (s. Kap. 4.7.15)	25.Mär	
	154	Sommerzeit Ende (s. Kap. 4.7.15)	25.Okt	

4 Bedienung

Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Zeitprogramm		Heizprogramm 1 (s. Kap. 4.7.16)	-	
		Heizprogramm 2	-	
		Heizprogramm 3	-	
	161	Vorverl #2 (s. Kap. 4.7.18)	Aus	
		WW-Programm (s. Kap. 4.7.16)	-	
		Zirk.-Programm (s. Kap. 4.7.16)	-	
Zugriff HK o. FS		neue Konfig	-	
		Liste alle WCM-EM's ohne zugeordnete WCM-FS (s. Kap. 4.7.19)	-	
		EM-HK#2 ggf. EM-WW#2 ...		
		EM-HK#8 ggf. EM-WW#8		

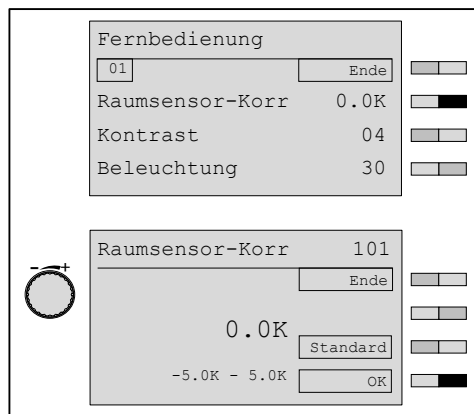
4 Bedienung

4.7 Einstellungen Benutzer-Ebene

4.7.1 Raumsensor-Korrektur einstellen

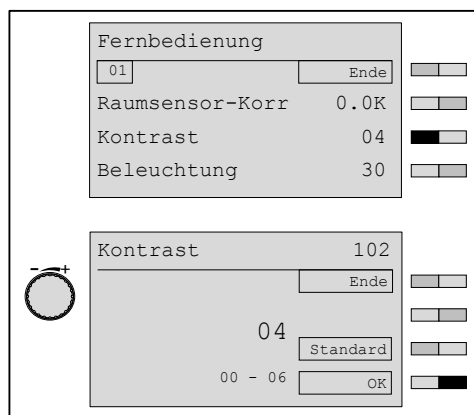
Der Raumsensor kann an ein bereits vorhandenes Thermometer angepasst werden.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Fernbedienung drücken.
- ✓ Menü Fernbedienung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Raumsensor-Korr drücken.
- ✓ Parameter Raumsensor-Korr wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.2 Kontrast einstellen

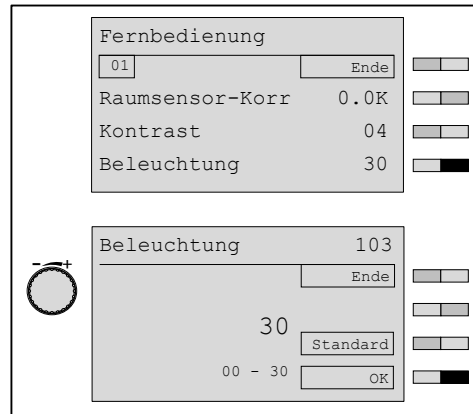
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Fernbedienung drücken.
- ✓ Menü Fernbedienung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Kontrast drücken.
- ✓ Parameter Kontrast wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

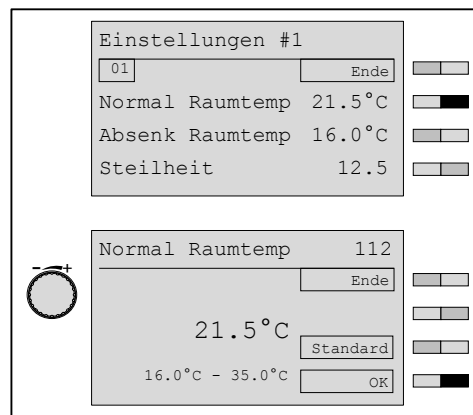
4.7.3 Beleuchtung einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Fernbedienung drücken.
- ✓ Menü Fernbedienung wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Beleuchtung drücken.
- ✓ Parameter Beleuchtung wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.4 Normal Raumtemperatur einstellen

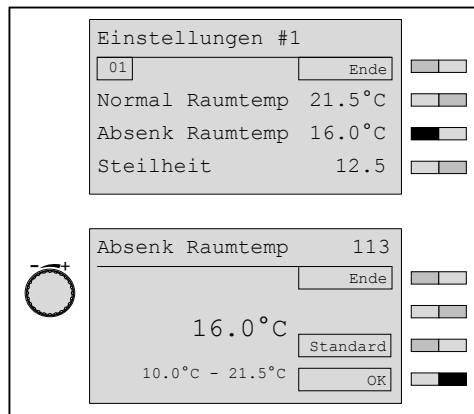
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Normal Raumtemp drücken.
- ✓ Parameter Normal Raumtemp wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

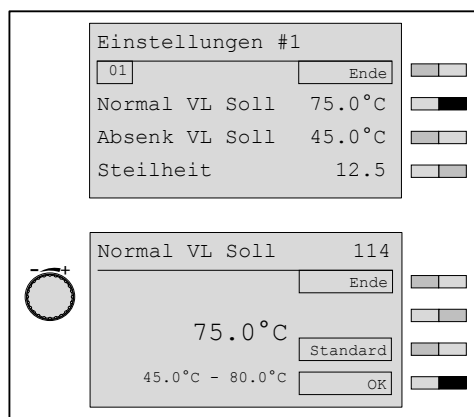
4.7.5 Absenk Raumtemperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Absenk Raumtemp drücken.
- ✓ Parameter Absenk Raumtemp wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.6 Normal Vorlaufsoltemperatur einstellen

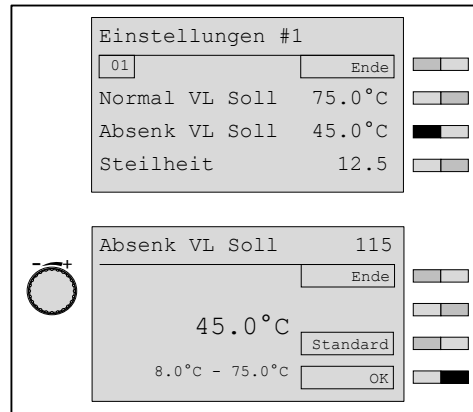
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Normal VL Soll drücken.
- ✓ Parameter Normal VL Soll wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

4.7.7 Absenk Vorlaufsolltemperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Absenk VL Soll drücken.
- ✓ Parameter Absenk VL Soll wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4.7.8 Steilheit einstellen

Durch Änderung der Steilheit kann die Heizkennlinie an das Gebäude angepasst werden.

Einstellbereiche

Heizkreistyp	Bereich	Werkseinstellung
FBH-Erwärm (Fußbodenerwärmung)	2.5 - 6.0	2.5
FBH-Heizung (Fußbodenheizung)	4.0 - 10.0	5.0
Radiator 60	8.0 - 20.0	10.0
Radiator 70	11.0 - 25.0	12.5
Konvektor	11.0 - 40.0	12.5
Universal (Werkseinstellung)	2.5 - 40.0	10.0



Der Heizkreistyp wird vom Heizungsfachmann in der Fachmann-Ebene eingestellt.

Eine Veränderung der Normal Raumtemperatur bzw. Absenk Raumtemperatur führt zu einer Parallelverschiebung der eingestellten Steilheit.

Die Raumtemperatur ist bei kalter Witterung zu kalt

- ▶ Steilheit erhöhen.

Die Raumtemperatur ist bei kalter Witterung zu warm

- ▶ Steilheit verringern.

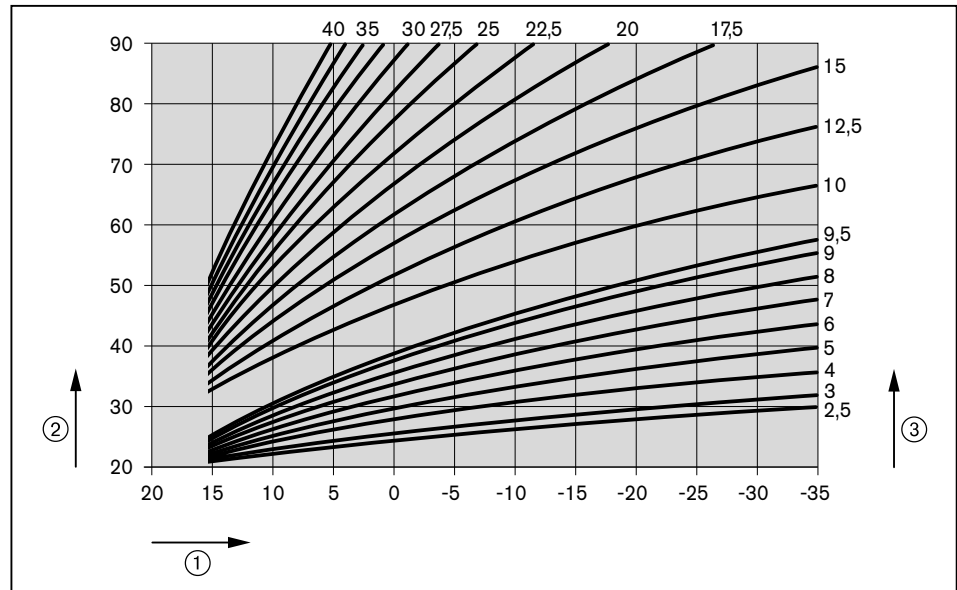
Die Raumtemperatur ist bei milder Witterung zu kalt

- ▶ Normal und Absenk Raumtemperatur erhöhen.

Die Raumtemperatur ist bei milder Witterung zu warm

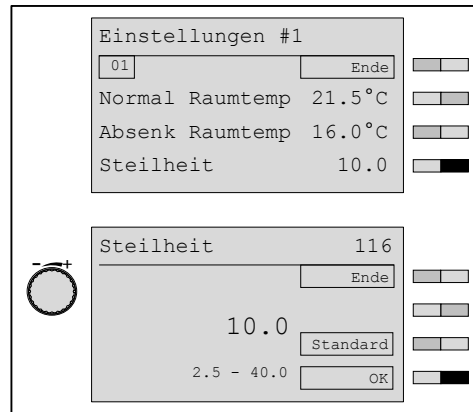
- ▶ Normal und Absenk Raumtemperatur verringern.

4 Bedienung



- ① Außentemperatur
- ② Vorlauftemperatur
- ③ Steilheit (bei Normal Raumtemp von 20 °C)

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Einstellungen #1 drücken.
- ✓ Menü Einstellungen #1 wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Steilheit drücken.
- ✓ Parameter Steilheit wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



4 Bedienung

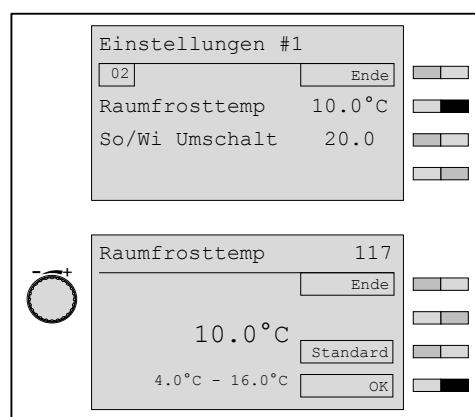
4.7.9 Raumfrosttemperatur einstellen

Der Parameter Raumfrosttemperatur wirkt sich direkt auf die Vorlauftemperatur aus. Die eingestellte Temperatur ist nicht die tatsächliche Raumtemperatur im Frostschutzfall. Die Abweichung ist bei korrekt eingestellter Steilheit geringfügig.

Unterschreitet im Frostschutzfall die tatsächliche Raumtemperatur den kritischen Wert, Raumfrosttemperatur erhöhen.

Eine zu hoch eingestellte Raumfrosttemperatur verbraucht im Frostschutzfall unnötig Energie.

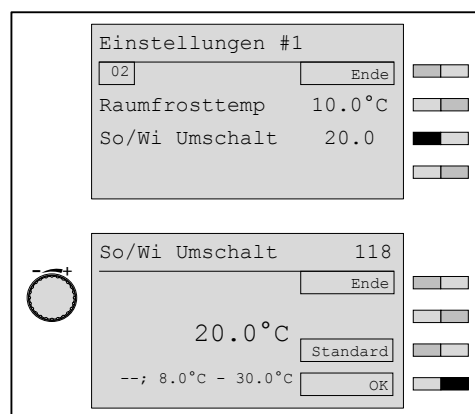
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Einstellungen #1** drücken.
- ✓ Menü **Einstellungen #1** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Raumfrosttemp** drücken.
- ✓ Parameter **Raumfrosttemp** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4.7.10 Sommer/Winter Umschaltung einstellen

Wird die eingestellte Temperatur überschritten ist nur noch der Warmwasser-Betrieb aktiv. Der Heizkreis wird ausgeschaltet.

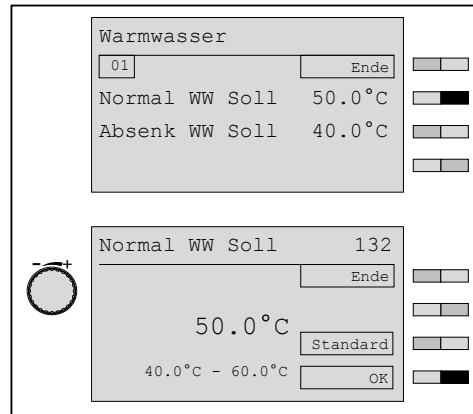
- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Einstellungen #1** drücken.
- ✓ Menü **Einstellungen #1** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **So/Wi Umschalt** drücken.
- ✓ Parameter **So/Wi Umschalt** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4 Bedienung

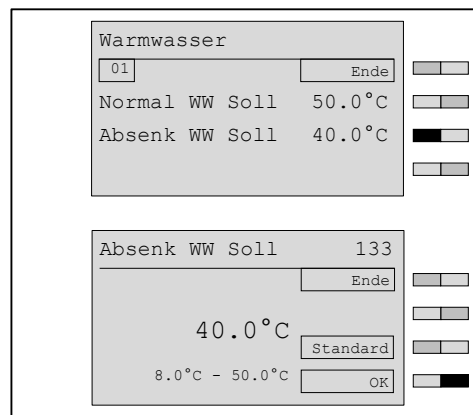
4.7.11 Normal Warmwasser Temperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Warmwasser** drücken.
- ✓ Menü **Warmwasser** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Normal WW Soll** drücken.
- ✓ Parameter **Normal WW Soll** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



4.7.12 Absenk Warmwasser Temperatur einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste **Warmwasser** drücken.
- ✓ Menü **Warmwasser** wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste **Absenk WW Soll** drücken.
- ✓ Parameter **Absenk WW Soll** wird angezeigt.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen und mit Funktionstaste **OK** speichern.



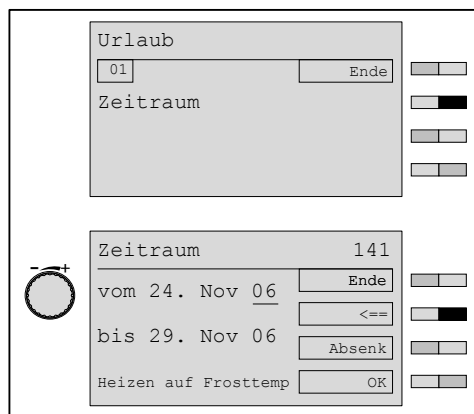
4 Bedienung

4.7.13 Urlaubszeitraum und Temperaturniveau einstellen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Urlaub drücken.
- ✓ Menü Urlaub wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Zeitraum drücken.
- ✓ Parameter Zeitraum wird angezeigt.
- ▶ Mit Funktionstaste <== Cursor bewegen.
- ▶ Mit dem Drehrad Zeitraum einstellen.
- ▶ Ggf. mit Funktionstaste 3 Temperaturniveau ändern.
- ✓ Heizen auf Frosttemp wechselt zu Heizen auf Absenkttemp.
- ▶ Mit Funktionstaste OK speichern.

Einstellbereich Temperaturniveau

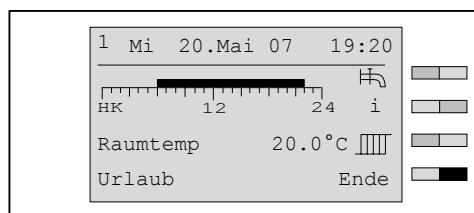
Frost	Heizung schaltet bei Erreichen der gewählten Frostschutzgrenze ein und heizt auf Absenktemperatur.
Absenk	Heizung läuft auf Absenktemperatur.



4.7.14 Urlaubsfunktion vorzeitig beenden

In der Standardanzeige wird die aktivierte Urlaubsfunktion angezeigt.

- ▶ Funktionstaste Ende drücken.
- ✓ Urlaubsfunktion wird vorzeitig beendet.



4 Bedienung

4.7.15 Datum, Uhrzeit und Sommerzeitschaltung einstellen

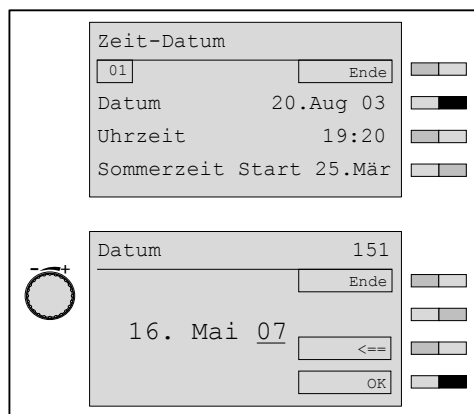


Ist die Fernbedienstation mit Leitstelle #L, WTC-HK#1 bzw. EM-HK#2 adressiert, wird die Uhrzeit und das Datum automatisch an weitere Regelkomponenten übermittelt und muss somit nicht eingestellt werden.



Uhrzeit, Sommerzeit Start und Sommerzeit Ende wird in gleicher Vorgehensweise eingestellt.
Die Sommerzeit wird immer am darauffolgenden Samstag auf Sonntag umgestellt.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Zeit-Datum drücken.
- ✓ Menü Zeit-Datum wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Datum drücken.
- ✓ Parameter Datum wird angezeigt.
- ▶ Mit Funktionstaste <== Cursor bewegen.
- ▶ Mit dem Drehrad Datum einstellen und mit Funktionstaste OK speichern.



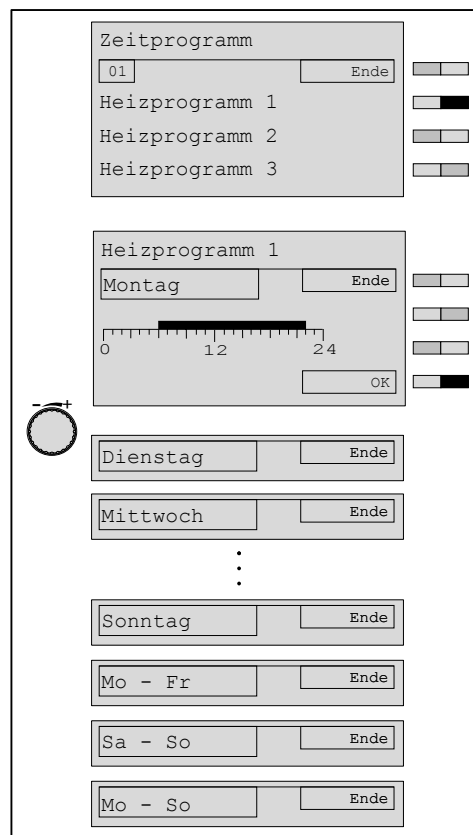
4 Bedienung

4.7.16 Zeitprogramm abfragen

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Zeitprogramm drücken.
- ✓ Menü Zeitprogramm wird angezeigt.
- ▶ Funktionstaste Heizprogramm 1 drücken.
- ✓ Menü Heizprogramm 1 wird angezeigt.
- ▶ Drehrad drehen.
- ✓ Wochentage sowie Zeitbereiche von Montag bis Freitag, Samstag bis Sonntag und Montag bis Sonntag werden angezeigt.



Entsprechend dieser Vorgehensweise kann auch Heizprogramm 2, Heizprogramm 3, WW-Programm und Zirkulationsprogramm abgefragt werden.



4 Bedienung

4.7.17 Zeitprogramm ändern

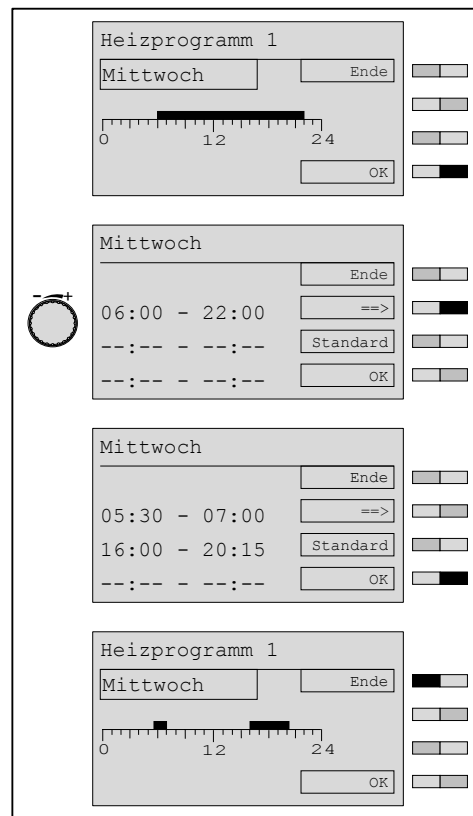
Beispiel

Heizprogramm 1 Mittwoch ändern:
Heizphase 1: 5:30 ... 7:00 Uhr
Heizphase 2: 16:00 ... 20:15 Uhr

- ▶ Ebene Heizprogramm 1 aktivieren (s. Kap. 4.7.16).
- ▶ Drehrad drehen bis Mittwoch erscheint.
- ▶ Funktionstaste OK drücken.
- ▶ Drehrad drehen bis 05:30 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste ==> Cursor bewegen.
- ▶ Drehrad drehen bis 07:00 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste ==> Cursor bewegen.
- ▶ Drehrad drehen bis 16:00 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste ==> Cursor bewegen.
- ▶ Drehrad drehen bis 20:15 erscheint.
- ▶ Mit Funktionstaste OK speichern.
- ✓ Gespeichertes Programm wird als Balkendiagramm angezeigt.



Entsprechend dieser Vorgehensweise kann auch Heizprogramm 2, Heizprogramm 3, WW-Programm und Zirkulationsprogramm geändert werden.



4 Bedienung

Werkseinstellung Zeitprogramm

Heizprogramm 1	Mo - Fr	06:00 - 22:00
	Sa - So	07:00 - 23:00
Heizprogramm 2	Mo - Fr	06:00 - 08:00
		16:00 - 22:00
	Sa - So	07:00 - 23:00
Heizprogramm 3	Mo - Fr	06:00 - 08:00
		12:00 - 22:00
	Sa - So	07:00 - 23:00
WW-Programm	Mo - Fr	05:00 - 21:00
	Sa - So	06:00 - 22:00
Zirk.-Programm	Mo - Fr	06:00 - 07:00
		11:00 - 13:00
		17:00 - 19:00
	Sa - So	07:00 - 08:00
		11:00 - 13:00
		17:00 - 19:00

4.7.18 Vorverlegung HK#2 einstellen

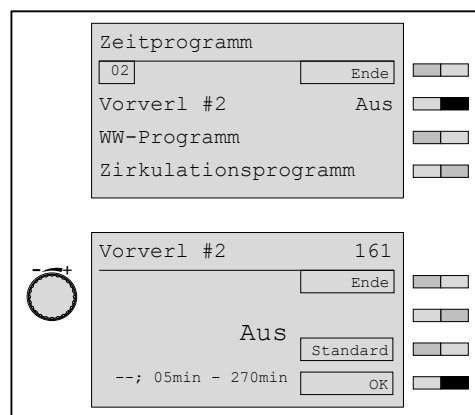
Bei Adresseinstellung WTC-HK#1+EM-HK#2 kann mit Parameter Vorverl #2 der Ein- und Ausschaltzeitpunkt des Erweiterungsmoduls EM#2 in Bezug auf den HK#1 vorverlegt werden.

Einstellbereich

Aus

05min ... 270min

- ▶ Ebene Zeitprogramm aktivieren (s. Kap. 4.7.16).
- ▶ Drehrad drehen bis Vorverl #2 angezeigt wird.
- ▶ Funktionstaste Vorverl #2 drücken.
- ▶ Mit dem Drehrad Wert einstellen.
- ▶ Mit Funktionstaste Ok speichern.
- ✓ Anzeige zeigt geänderten Wert an.
- ▶ Funktionstaste Ende wiederholt drücken – oder – Menütaste kurz drücken.

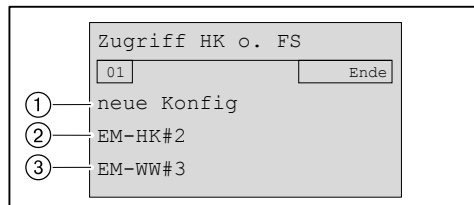


4 Bedienung

4.7.19 WCM-EM ohne zugeordnete WCM-FS einstellen

Es können mehrere Erweiterungsmodul über eine Fernbedienstation geregelt werden. Im Menüpunkt Zugriff HK o. FS werden alle Erweiterungsmodul ohne zugeordnete WCM-FS aufgelistet und können über diesen Menüpunkt eingestellt werden.

- ▶ Benutzer-Ebene aktivieren (s. Kap. 4.5).
- ▶ Funktionstaste Zugriff HK o. FS drücken.
- ✓ Ebene Zugriff HK o. FS wird angezeigt.

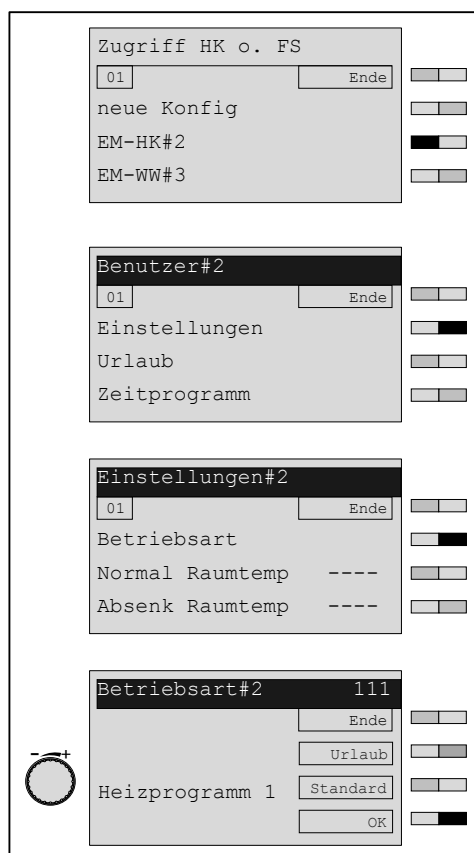


- ① neue Konfiguration
- ② Anzeige Erweiterungsmodul Heizkreis ohne zugeordnete Fernbedienstation
- ③ Anzeige Erweiterungsmodul Warmwasser ohne zugeordnete Fernbedienstation

Erweiterungsmodul ohne zugeordnete WCM-FS einstellen

- ▶ Funktionstaste EM-HK#2 drücken.
- ✓ Benutzer#2 wird schwarz hinterlegt angezeigt.
- ▶ Einstellungen vornehmen.

Parameter die nicht aktiv sind werden mit ---- angezeigt und können nicht eingestellt werden.

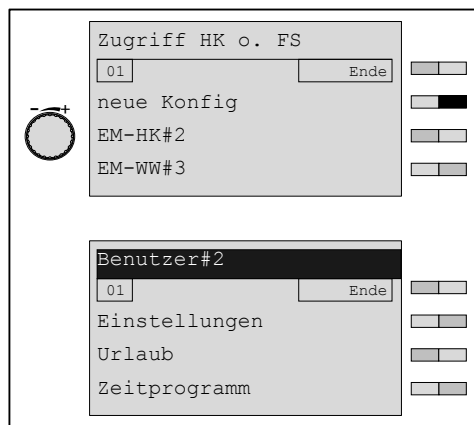


4 Bedienung

Erweiterungsmodule ohne zugeordnete WCM-FS suchen

Wenn kein bzw. nicht alle Erweiterungsmodule angezeigt werden muss eine neue Konfiguration durchgeführt werden.

- ▶ Funktionstaste neue Konfig drücken.
- ✓ Meldung suche Konfig wird kurz angezeigt, danach erscheint wieder die Auflistung der Erweiterungsmodule denen keine Fernbedienstation zugeordnet ist.



Menüstruktur Erweiterungsmodul Heizkreis (Zugriff HK o. FS)

Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Einstellungen#...	111	Betriebsart	Heizprogramm 1	
	112	Normal Raumtemp	21.5°C	
	113	Absenk Raumtemp	16.0°C	
	114	Normal VL Soll	75.0°C	
	115	Absenk VL Soll	45.0°C	
	116	Steilheit	-	
	117	Raumfrosttemp	10.0°C	
	118	So/Wi Umschalt	20.0°C	
Urlaub	141	Zeitraum Niveau	- Frost	
Zeitprogramm		Heizprogramm 1	-	
		Heizprogramm 2	-	
		Heizprogramm 3	-	
	161	Vorverl #2	Aus	
		WW-Programm	-	
		Zirk.-Programm	-	

4 Bedienung**Menüstruktur Erweiterungsmodul Warmwasser (Zugriff HK o. FS)**

Menüpunkt	Parameter	Bezeichnung	Werkseinstellung	Eingestellt
Warmwasser	131	Betriebsart	WW-Programm	
	132	Normal WW Soll	50.0°C	
	133	Absenk WW Soll	40.0°C	
Urlaub	141	Zeitraum Niveau	- Frost	
Zeitprogramm		Heizprogramm 1	-	
		Heizprogramm 2	-	
		Heizprogramm 3	-	
	161	Vorverl #2	Aus	
		WW-Programm	-	
		Zirk.-Programm	-	

5 Notizen

5 Notizen

5 Notizen











6 Stichwortverzeichnis

A		S	
Absenk Raumtemperatur	24	Sicherheitsmaßnahmen	5
Absenkbetrieb	8	Sommer/Winter-Umschaltung	27
An- und Abwesenheitsfunktion	15	Sommerzeit	30
An- und Abwesenheitstaste	7	Sonne	8
Anzeige	8, 9, 22, 23	Sonnenschirm	8
B		Standardanzeige	8, 9, 10
Bedienfeld	7	Standby	8
Beleuchtung	7, 23	Steilheit	25, 26
Benutzer-Ebene	18	Störung	9
Betriebsart	8, 13, 14	Symbol	13
D		Symbol Betriebsart	8
Datum	30	T	
Drehrad	7	Typenschlüssel	6
E		U	
Erweiterungsmodul	34	Uhrzeit	30
F		Urlaub	29
Frostschutz	27	Urlaub beenden	29
Frostschutzgrenze	29	Urlaub Temperaturniveau	29
Funktionstaste	7	V	
G		Vorlauf Solltemperatur	24, 25
Gewährleistung	4	Vorverlegung HK#2	33
H		W	
Haftung	4	Warmwasser	28
Heizkennlinie	25	Warmwasser-Betrieb	27
Heizkreis	27	Warmwasser-Pushfunktion	10
Heizkreistyp	25	Warmwasser-Sollwert	10
I		Wartung	9
Information	11	Wasserhahn	8
K		Werkseinstellung	8, 20, 35, 36
Kontrast	22	Werkseinstellung einstellen	19
M		Werkseinstellung Steilheit	25
Menüstruktur	20, 35, 36	Werkseinstellung Zeitprogramm	33
Menütaste	7	Wertebereich	9
Mond	8	Z	
N		Zeitprogramm	31, 32
Normalbetrieb	8	Zeitprogramm Balken	8
R			
Raumfrosttemperatur	27		
Raumsensor-Korrektur	22		
Raumtemperatur	13, 23, 24, 25		

– weishaupt –

Weishaupt in Ihrer Nähe?

Adressen, Telefonnummern usw. finden sie unter www.weishaupt.de
Änderungen aller Art vorbehalten. Nachdruck verboten.

Produkt		Beschreibung	Leistung
	W-Brenner	Die millionenfach bewährte Kompakt-Baureihe: Sparsam, zuverlässig, vollautomatisch. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebetriebe. Als purflam Brenner wird Öl nahezu rußfrei verbrannt und NO _x -Emissionen reduziert.	bis 570 kW
	monarch® und Industriebrenner	Der legendäre Industriebrenner: Bewährt, langlebig, übersichtlich. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für zentrale Wärmeversorgungsanlagen.	bis 11.700 kW
	multiflam® Brenner	Innovative Weishaupt-Technologie für Großbrenner: Minimale Emissionswerte besonders bei Leistungen über ein Megawatt. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner mit patentierter Brennstoffaufteilung.	bis 16.000 kW
	WK-Industriebrenner	Kraftpakete im Baukastensystem: Anpassungsfähig, robust, leistungsstark. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für Industrieanlagen.	bis 22.000 kW
	Thermo Unit	Die Heizsysteme Thermo Unit aus Guss oder Stahl: Modern, wirtschaftlich, zuverlässig. Für die umweltschonende Beheizung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Brennstoff: Wahlweise Gas oder Öl.	bis 55 kW
	Thermo Condens	Die innovativen Gas-Brennwertgeräte mit SCOT-System: Effizient, schadstoffarm, vielseitig. Ideal für Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser. Und für den großen Wärmebedarf als bodenstehende Gas-Brennwertkessel mit bis zu 1200 kW Leistung (Kaskade).	bis 1.200 kW
	Wärmepumpen	Das Wärmepumpenprogramm bietet Lösungen für die Nutzung von Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Die Systeme sind geeignet für Sanierung oder Neubau.	bis 130 kW
	Solar-Systeme	Gratisenergie von der Sonne: Perfekt abgestimmte Komponenten, innovativ, bewährt. Formschöne Flachdachkollektoren zur Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung.	
	Wassererwärmer / Energiespeicher	Das attraktive Programm zur Trinkwassererwärmung umfasst klassische Wassererwärmer, die über ein Heizsystem versorgt werden und Energiespeicher, die über Solarsysteme gespeist werden können.	
	MSR-Technik / Gebäudeautomation	Vom Schaltschrank bis zur Komplettsteuerung von Gebäudetechnik – bei Weishaupt finden Sie das gesamte Spektrum moderner MSR Technik. Zukunftsorientiert, wirtschaftlich und flexibel.	